



AUSZEIT | VISION MÄNNERZEIT

01.-05. Juni 2022

Ostrong, Waldviertel

Mit Sascha Tscherni, Stefan Reischl u.a.

--

Zu allen Zeiten wussten Menschen um die **Kraft der Natur als Quelle für Selbstheilung und Orientierung**. Im Spiegel der Natur wird dabei Verbundenheit erlebbar - etwas, das uns heute oft fehlt. Anschließend an alte Initiations- und Übergangsriten, die aus vielen alten Kulturen bekannt sind, ist diese Auszeit eine Einladung, mit sich selbst zu sitzen. **Die Natur bietet als liebevoller Spiegel den Rahmen.**

Die Gründe für den Wunsch nach Auszeit können vielfältig sein: zum Abschließen und Neubeginnen eines Lebensabschnittes, Abschütteln des letzten Jahres, zur Vorbereitung, Stärkung, Ausrichtung und einfach auch zum Feiern des eigenen Daseins. Der Kreis der Männer stärkt dabei den Rücken und hält den Rahmen.

Die 5 gemeinsamen Tagen gliedern sich in eine Vorbereitungszeit, die Schwellenzeit und die Nachbearbeitung. Die **Vorbereitungszeit** dient zum Ankommen vor Ort und in der Gemeinschaft, zum Klarwerden der eigenen Absicht und zur Abklärung aller Fragen. Sobald Du über die Schwelle gehst, beginnt deine **Schwellenzeit**: Das Innere verkehrt sich ins Äußere und du erlebst dich selbst im Spiegel der Natur. Was sich zeigen will, zeigt sich. Die Gedanken werden ruhiger, Sinne und Intuition sind geschärft. Mit dem Einsetzen der Nacht gibt es optional die Einladung, Nachtwache zu halten: Für dich selbst oder das Größere. Mit der Rückkehr zum Stamm vor Sonnenaufgang beginnt die **Nachbereitungszeit**: Die Freude und das Feiern und das Teilen der erlebten Geschichten, der Erfolge und des Scheiterns. Es ist Lebenskraft, die du spürst!

Ablauf

Tag 1 / Mi (01) – **bis 15:00 Ankommen**, Check-In: Warum bin ich hier? Wofür gehe ich raus?

Tag 2 / Do (02) – Schärfung der Intention, Ablauf & Organisatorisches, Platzsuche,

Tag 3 / Fr (03) – Aufbruch bei Morgengrauen, 24h Solozeit in der Natur
Evtl. mit Wachnacht (Death Lodge).

Tag 4 / Sa (04) – Rückkehr bei Morgendämmerung, Welcome Back in der Gemeinschaft,
Stärkung, Ruhezeit; Nachmittag: Sharing, Teilen der erlebten Geschichten

Tag 5 / So (05) – Sharing & Teilen der erlebten Geschichten (Fortsetzung); Mittagessen
Integration; Was nehme ich mit? **Ende 16:00**



Ort

1000-Krauthof, Hinterholz 28, 3663 Laimbach am Ostrong

Der Hof liegt am Fuß des Ostrongs im Waldviertel nördlich der Donau. Um diesen Bergzug ranken sich seit jeher zahlreiche Mythen. Der 1000-Krauthof ist seit Generationen im Familienbesitz, Lebensraum für zahlreiche tierische Bewohner und Treffpunkt für Kräuter- und Naturheilkundige. Tipi, Schwimmteich und Feuerstelle erwarten uns.

Um die Zahl der Autos vor Ort gering zu halten organisieren wir Mitfahrmöglichkeiten.

Unterbringung & Verpflegung

Im Matratzenlager mit Gemeinschaftsküche, Dusche & WC. Zeltplätze stehen abseits auch zur Verfügung - wem das lieber ist.

Wir kochen gemeinsam - einfach und primär vegetarisch. Wenn du eine spezielle Diät hast, gib bitte vorab Bescheid oder bring die notwendigen Nahrungsmittel selbst mit.

Mitnehmen

- Schlafsack/Decke, evtl. Poster (Matratzen + Leintücher sind vorhanden).
- Trinkflasche, Schreibzeug, Instrumente; Stirnlampe
- wettergerechte Kleidung & gute Schuhe

Für die Solozeit zusätzlich:

- Plane (idealerweise 3x3m) oder Regenponcho – Regen ist immer möglich
- Warme Kleidung – im Waldviertel kann es u.U. auch im Sommer mächtig kalt sein ;)
- Schlafsack, Unterlagsmatte
- zusätzliche Trinkflasche (für 24h Wasserversorgung)
- Rassel

Kosten

€350 - €450,- nach Selbsteinschätzung. Zahlbar vorab bei Anmeldung. Bei finanziellem Engpass bitte um Rückfrage.

Konto lautend auf Mag. Stefan Reischl, Easybank, AT471420020011342079

Dazu kommen noch ca. €60,- für die Verpflegung (Bitte bar mitnehmen).

Info & Anmeldung

Telefonisch oder per E-Mail stefan.reischl@gmx.at, 0664 88674847

Die Plätze sind auf 8 Teilnehmer begrenzt und die innere Reise beginnt bereits mit der Anmeldung. Bitte um Anmeldung **bis 4 Wochen vor Beginn**.



Leitung



Stefan Reischl (Parijat), *1982

Ausbildung zum Visionssucheleiter bei der School of Lost Borders (CO, USA). Mehrere eigene Solozeiten seit über 10 Jahren. Unternehmer, Trainer, Wirtschaftsstudium, LSB in Ausbildung. Weiterbildung in Tiefenökologie, Awareness und Survival-Techniken. Liebt -Community, fühlt sich gut wenn er im Wald ist und begleitet auch andere dorthin. Liebt die Pilze und alles, was er draußen zum Essen findet. In einem anderen Leben hätte er gut eine Tanne sein können. Oder Eule. Oder ein Stein.



Sascha Tscherni (So-Sein Sascha), *1974

Visionssuchen und geführte Auszeiten für Gruppen und Einzelpersonen seit einigen Jahren. Vater, Yogalehrer, Lebens- & Sozialberater, selbständig seit 2009 mit so-sein.at. Abgeschlossenes Lehramtsstudium. Verschiedene Weiterbildungen rund um Persönlichkeitsentwicklung. Sieht als seine Aufgabe die Verbindungen zu sich selbst, zum Körper, zum Gegenüber wieder zu beleben. Die Ressource für das schrittweise Erfüllen dieser Aufgabe findet er u.a in der Natur und in der Stille. Und in seiner Partnerschaft.

